



Auszug aus der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 01.12.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:38 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Öffentlicher Teil

1. 11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Stadt Langenzenn (BGS-WAS); hier: Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die letzte Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2019 - 2022 wurde im Jahr 2018 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) durchgeführt. Der BKPV hat für den Zeitraum 2019 - 2022 eine Rückschau und für den Zeitraum 2023 - 2026 eine Vorausschau zur Gebührenkalkulation erstellt, aufgrund derer die Wassergebühren für die kommenden vier Jahre festgelegt werden.

Danach ist die Verbrauchsgebühr von bisher 2,30 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers auf 2,78 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers zu erhöhen. Die Grundgebühr bleibt unverändert.

Bei Verwendung von Bauwasserzähler oder sonstiger beweglicher Zähler beträgt die Gebühr 3,03 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers (bisher 2,55 Euro).

Die Änderungsatzung soll zum 01.01.2023 in Kraft treten.

Der Werkausschuss hat die Anpassung der Gebührensätze entsprechend der vorliegenden Gebührenkalkulation einstimmig empfohlen.

Die Änderungsatzung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 28.11.2022 der Elften Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Stadt Langenzenn (BGS-WAS) als Satzung.

Mit dieser Satzung erfolgt eine Anpassung der Verbrauchsgebühr auf 2,78 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Weiterhin wird bei Verwendung von Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Zählern eine Erhöhung der Verbrauchsgebühren vorgenommen.

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

einstimmig beschlossen

Dafür: 14 Dagegen: 0

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Sonstiges

3.1. Hinweise im Mitteilungsblatt bezüglich Vandalismus

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak beobachtet eine Zunahme von Vandalismus-Vorfällen in Langenzenn. Er bittet darum, Hinweise im Mitteilungsblatt ggfs. mit Bildern aufzunehmen und die Menschen dafür zu sensibilisieren.

3.2. Verkehrssituation Kreisverkehr

Sachverhalt:

Stadtrat Gawehn teilt mit, dass die Verkehrssituation am Kreisverkehr nach wie vor sehr unübersichtlich ist. Er beobachtet häufig, dass LKW sich auf dem Weg zur Fa. Walther Dachziegel in die Veit-Stoß-Straße verfahren und bittet die Verkehrsführung dort besser auszuschildern.